

HOTELS

Übernachtungsmöglichkeiten Innenstadt Dresden

- Dorint Hotel Dresden
Grunaer Straße 14 · 01069 Dresden
Tel.: +49 351 4915 0
reservierung.dresden@dorint.com
www.dorint.com/dresden

Übernachtungsmöglichkeit in Institutsnähe

- Gästehaus der TU-Dresden „Am Weberplatz“
Weberplatz 3 · 01217 Dresden (0,7 km bis zum IHD)
Tel.: +49 351 467 9300
gha@mail.zih.tu-dresden.de
www.tu-dresden.de/gaestehaus

Weitere Informationen zu Anreise und Hotels finden Sie unter www.dresden.de.



© DMG_M.Hennig

ANREISE

mit dem Flugzeug

Flughafen Dresden Klotzsche > S-Bahn Dresden Hauptbahnhof > Straßenbahnlinie 11, Richtung Zschertnitz, Haltestelle Zellescher Weg

mit dem Auto

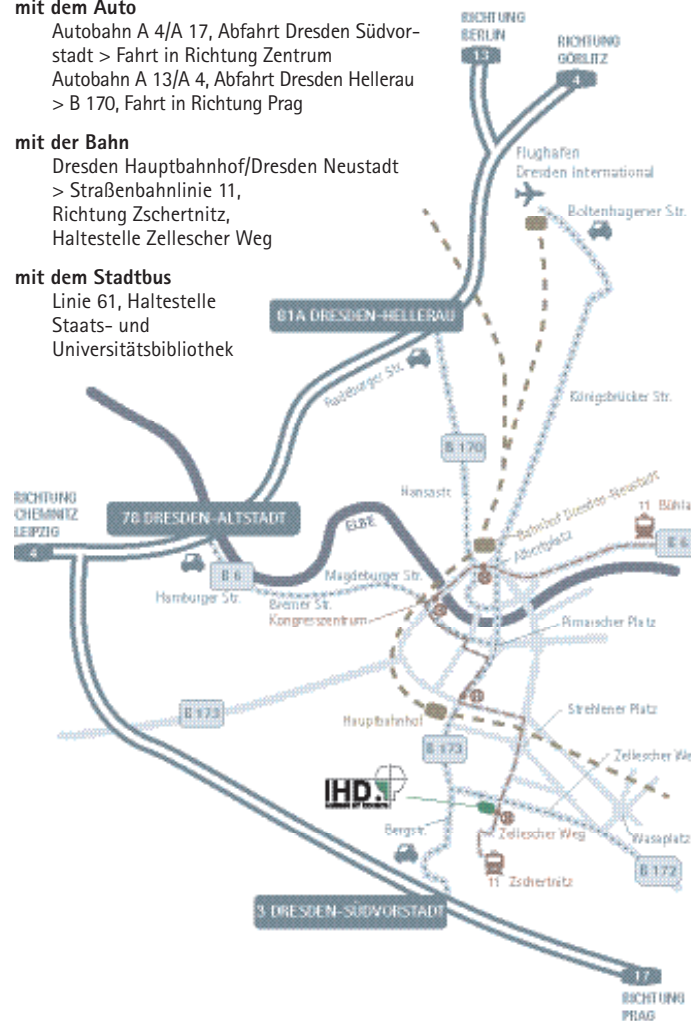
Autobahn A 4/A 17, Abfahrt Dresden Südvorstadt > Fahrt in Richtung Zentrum
Autobahn A 13/A 4, Abfahrt Dresden Hellerau > B 170, Fahrt in Richtung Prag

mit der Bahn

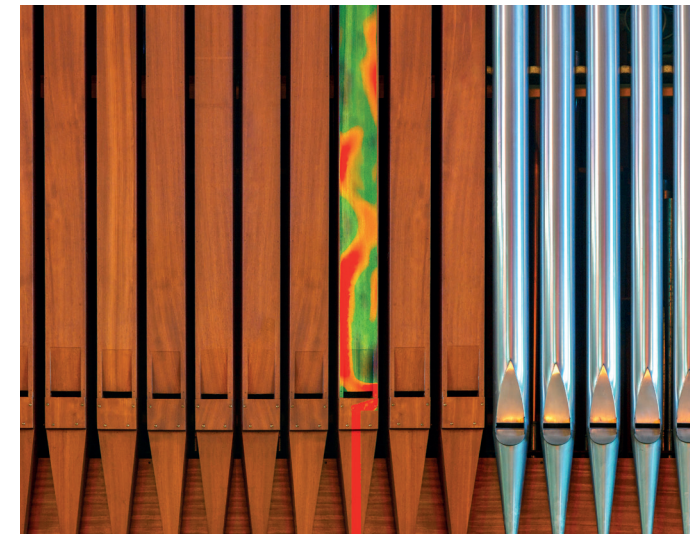
Dresden Hauptbahnhof/Dresden Neustadt > Straßenbahnlinie 11, Richtung Zschertnitz, Haltestelle Zellescher Weg

mit dem Stadtbus

Linie 61, Haltestelle Staats- und Universitätsbibliothek



5. Mykologisches Kolloquium



„Technische Maßnahmen zur Vermeidung von Schimmelpilzbefall in Kirchenorgeln“
Abschlussveranstaltung zum IGF-Forschungsprojekt

PROGRAMM

9. - 10. Mai 2019 in Dresden

INHALTE

Mit dieser Fachtagung wird die Reihe der Mykologischen Kolloquien am IHD nach längerer Pause fortgesetzt. Anlass ist der Abschluss des IGF-Forschungsprojektes „Entwicklung technischer Verfahren zur Vermeidung der biogenen Schadstoffbelastung in Kirchenorgeln“ (BMWi-Reg.-Nr. 18891 BG/1). Die Bearbeitung erfolgte durch das IHD, durch das Institut für Gebäudeenergetik, Thermotechnik und Energiespeicherung der Universität Stuttgart (IGTE) sowie durch das Institut für Diagnostik und Konservierung an Denkmälern in Sachsen und Sachsen-Anhalt e. V. (IDK). Das Projekt wurde durch ein Sachverständigengremium begleitet, dem u. a. Orgelbauer, Restauratoren und Kirchenbaupfleger angehören.

Am ersten Veranstaltungstag stellen die Forschungseinrichtungen ihre Projektergebnisse vor, der zweite Tag beinhaltet Beiträge weiterer Experten mit Bezug zum Thema.

ANMELDUNG

Anmeldungen sind bis zum 30. April 2019 per Online-Formular unter www.ihd-dresden.de, mit beigefügtem Rückfax an +49 351 4662 211 oder per E-Mail an amelie.neugebauer@ihd-dresden.de möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro.

Veranstaltungssekretariat: Frau Amelie Neugebauer, Tel. +49 351 4662 397

ABENDVERANSTALTUNG

Donnerstag, 9. Mai 2019

Den Abend lassen wir mit Ihnen ab 19:30 Uhr im Restaurant „Zum Schießhaus“ · Am Schießhaus 19 · 01067 Dresden ausklingen.

www.zum-schiesshaus.de

VERANSTALTUNGSORT

Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH (IHD)

Zellescher Weg 24 · 01217 Dresden

Tel.: +49 351 4662 0 · Fax: +49 351 4662 211

Donnerstag, 9. Mai 2019

Moderation: Dr. Wolfram Scheiding (IHD)

12:30 ■ Begrüßung

12:45 ■ Allgemeine Einführung in das Projekt
Katharina Plaschkies (IHD, Dresden)

13:30 ■ Orgelaufbau, Vorstellung der Referenzobjekte
Philipp Flade (IHD, Dresden)

14:00 ■ Ergebnisse der Klimamessungen in den Objekten
Thomas Löther (Institut für Diagnostik und Konservierung an Denkmälern in Sachsen und Sachsen-Anhalt e. V.)

14:40 Kaffeepause

15:20 ■ Numerische Simulation am Orgelmodell
Matthias Hartnagel (Universität Stuttgart, Institut für Gebäudeenergetik, Thermotechnik und Energiespeicherung)

16:00 ■ Mikrobiologische Untersuchungen
Katharina Plaschkies (IHD, Dresden)

16:30 ■ Vorstellung der technischen Maßnahmen
Philipp Flade (IHD, Dresden)

17:00 ■ Zusammenfassung

18:30 ■ Kleine Führung durch die Dresdner Altstadt

19:30 ■ Abendveranstaltung in der alten Schankwirtschaft „Zum Schießhaus“

Freitag, 10. Mai 2019

Moderation: Katharina Plaschkies (IHD)

08:30 ■ Die neue DGUV-Information 201-028: Gesundheitsgefährdung durch Biostoffe bei der Schimmelpilzsanierung. Eine Handlungsanleitung zur Ermittlung der Gefährdung und zur Auswahl geeigneter Schutzmaßnahmen
Uwe Münzenberg (Berufsverband Deutscher Baubiologen e. V.)

09:00 ■ Die BDO-Handreichung „Schimmelpilz-Sanierung im Orgelbau“ – Anwendung und Fragestellungen in der Praxis
Michael Stumpf (Bund Deutscher Orgelbaumeister e. V.)

10:15 Kaffeepause

10:45 ■ Schimmel – ein unvermeidliches Problem? Ein aktuelles Phänomen aus denkmalpflegerisch-restauratorischer Sicht
Manfried Eisbein (Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Dresden)

11:30 ■ Warum Leder nicht gleich Leder ist – historische und moderne Gerbverfahren bei Orgelledern
Dr. Anke Mondschein (FILK, Freiberg)

12:00 ■ Antikorrosive Behandlungen metallischer Legierungen für den Orgelbau mittels Nanotechnologie
Dr. Wolfgang Skorupa (Helmholtz-Zentrum Dresden Rossendorf, Institut für Ionenstrahlphysik und Materialforschung)